

jederseits durch eine Tür in grauer Umrahmung aus drei Wülsten und zwei Kehlen durchbrochen; der obere Abschluß leicht nach unten gebogen. In diese Einsenkung fügt sich das über jeder Tür befindliche, bis zum Gesimse reichende vergoldete, ovale Relief in roter, profilierter Umrahmung ein, die, von goldenen Zweigen durchflochten, mit Voluten und Hängewerk bekrönt ist. (Die Reliefs sind bei den einzelnen Altären beschrieben.)



Fig. 241 Melk, Langhausempore über einer seitlichen Kapelle (S. 242)

An der Westwand der westlichsten Kapelle in der Türumrahmung Beichtstuhl. Die Durchbrechungen durch die Pfeiler zwischen den Kapellen flach gedeckt mit ornamentaler Bemalung. Jede Kapelle vom Langhaus um eine Stufe erhöht, die nach vorn ausspringt und gerade abgeschlossen ist; rotweiß marmornes Speisegitter, wie die Stufe vorspringend aus zwei Flügeln, deren jeder aus fünf ganzen und zwei halben eckig profilierten Balustern zwischen Sockeln mit weißem Fruchtgehänge an der Außenseite besteht; unten profilierte Basisplatte, glatte, gekahlte Abschlußplatte. Der gerade Mittelteil aus Holz mit Eisengitter. Die Langhauswand über den Kapellen in der Mitte leicht nach vorn ausgebaucht und mit einer Balustrade abgeschlossen, und zwar bei der Mittelkapelle oval, bei den südlichen gerade abschließend. Diese Aus-